

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 18/0494
FDP-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion WiN Freie Wähler			Datum: 29.10.2018
Bearb.:	Mährlein, Tobias	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	07.11.2018	Entscheidung

Festlegung des Raumbedarfs des Schulzentrum Glashütte

Beschlussvorschlag

Für den Neubau Schulzentrum Glashütte wird eine Nutzungsfläche für die beiden Schulen von insgesamt max. 9.488 qm beschlossen. Inklusive externer Nutzfläche von Atrium und Bücherei beträgt die Fläche 10.188 qm.

Die Aula und Mensa (ohne Sporthallen) sind im Flächenansatz als Bestand zu sehen, soweit es die weitere Planung des Neubaus zulässt. Ggfs. müssen nach Machbarkeit der Umsetzung die Flächen der Aula und der Mensa hinzugerechnet werden.

Die Brutto-Grundfläche (BGF) ohne Sporthallen, Aula und Mensa beläuft sich damit inklusive der Nebenflächen wie Sanitärräume, Flure, Treppenhäuser etc. auf 15.690 qm (siehe Tabelle in der Anlage für diesen Beschlussvorschlag).

Die Verwaltung wird gebeten unverzüglich nach Beschluss dieser Vorlage mit der Architektenausschreibung und der Erstellung des B-Planes zu beginnen.

Begründung

Inklusion, Migration und soziale Integration sind im hohen Maße Herausforderungen, welche die Schulen zu leisten haben. Hinzu kommen moderne Lehrmethoden, besondere Unterstützungsmaßnahmen für schwer beschulbare Schüler und die Anforderungen, die eine offene Ganztagschule abverlangen wird.

Eine zukunftsorientierte Ausstattung, für die schulische Bildung zum einen und die persönliche Entwicklung der Schüler zum anderen, erfordern Flexibilität, Vielfalt und individuelle Gestaltungsmöglichkeit moderner Bildungseinrichtungen.

Das Fördern von Kreativität und die Entwicklung von sozialem und gesellschaftlichem Verhalten ist, außer einer modernen digitalisierten Bildungseinrichtung, die größte Aufgabenstel-

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

lung.

Die Schulleitungen haben sich, gemeinsam mit weiteren Vertretern, in einer dafür gebildeten Lenkungsgruppe ein Jahrzehnt lang über das bestmögliche und machbare Konzept, welches vorausschauend und den heutigen, aber auch kommenden Anforderungen entsprechen wird, auseinandergesetzt. Dieses berücksichtigt alle Belange und Bedarfe, die eine moderne und in die Zukunft gerichtete Bildungsstätte aufbieten kann.

Glashütte, die Stadt und das Umland sind stark wachsende Regionen. Der Zuwachs durch Zuzug und die höhere Geburtenrate veranlassen eine Dringlichkeit in der Umsetzung des Neubauvorhabens des Schulzentrum Glashütte, damit absehbare Engpässe vermieden werden können.

Anlage:

Originalantrag vom 29.10.2018 = Anlage